



Im Jahre 1989 wurde zum ersten Mal eine Baumart zum **Baum des Jahres** bundesweit ausgerufen. Die Auswahl erfolgt durch ein Kuratorium der „Baum des Jahres-Stiftung“. Die **Allee der „Bäume des Jahres“** wurde im Oktober 2013 mit der Pflanzung des Ginkgo auf Höhe der Kreisgrenze Hildesheim / Northeim eingeweiht. Im Februar 2014 erhielten die bis dato aus-

gezeichneten Bäume des Jahres ihren Standort entlang des Skulpturenweges. **In jedem Jahr kommt ein neuer „Baum des Jahres“ hinzu.**

Aus der Zusammenarbeit der NABU/NAJU-Mitglieder in Lamspringe und Bad Gandersheim erwuchs die Idee zu dem gemeinschaftlichen Projekt eines Baumlehrpfades auf dem Skulpturenweg. Die bei Spaziergängern, Radfahrern und Inlinern beliebte Strecke mit ihren zahlreichen Skulpturen bietet auf einer Länge von etwa 12 km vielfältige Gelegenheiten, Landschaft, Flora und Fauna zu entdecken und zu genießen.



Der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) ist mit über 800.000 Mitgliedern und Förderern ein bedeutender Vertreter für Umwelt- und Naturschutzinteressen in Deutschland. Für Bad Gandersheim und Lamspringe sind die NABU-Gruppe Harzvorland und der NABU-Kreisverband Hildesheim zuständig.

Die Naturschutzjugend (NAJU) ist mit über 100.000 Mitgliedern in ca. 1.500 Kinder- und Jugendgruppen der führende Kinder- und Jugendverband im praktischen Umwelt- und Naturschutz. Mit der LaWa-Bande und den Baumbotschaftern in Lamspringe sind zwei Jugendgruppen in unserer Region aktiv.

Das Projekt „Allee der Bäume des Jahres“ wurde initiiert vom NABU Hildesheim und der NABU Gruppe Harzvorland. Die maßgebliche Finanzierung erfolgt durch die Bingo-Umweltstiftung.

Weitere Informationen:
www.nabu-harzvorland.de
www.nabu-hildesheim.de
www.naju-lamspringe.de



Allee der „Bäume des Jahres“

Entdecken Sie eine besondere Attraktion im Harzvorland!



Ginkgo (Ginkgo biloba) Familie der Ginkgoaceae (Ginkgoaceae)

Der Ginkgo oder Fächerblättlbaum stammt aus China und wurde in der Mitte des 18. Jahrhunderts in Europa eingeführt. Der anspruchslose und winterharte Baum wird bei uns gern als dekorativer Park- und Straßenbaum angepflanzt.

Der sommergrüne Ginkgobaum kann über 30m hoch und über 1.000 Jahre alt werden. Er ist ein Baum, der trotz seiner luftkühlenden, abgestuften Fächerblättern (Blätter nicht zu den Laubbäumen ähnl.) Ein Nadelgehölz ist er allerdings auch nicht. Er ist der einzige allerlebende Vertreter einer ausgestorbenen Gruppe von Samenpflanzen und wird daher auch als „Lebendes Fossil“ bezeichnet.

Die Blätter färben sich im Herbst gelb. Die Samen reifen im Oktober/November. Die Blüten erscheinen von März bis Juni. Weibliche Blüten stehen einzeln auf langen Stielen, die männlichen stehen in vielen Körbchen.

Baum des Jahrtausends



Einmalig in Norddeutschland:
Der Baumlehrpfad auf dem Skulpturenweg
 zwischen Bad Gandersheim und Lamspringe

Wo Kunst und Natur sich begegnen

Baum des Jahrtausends:

Ginkgo biloba 4

Die Bäume des Jahres:

1989 Stieleiche	20	2001 Esche	25	2013 Wildapfel, Holzapfel	23
1990 Buche	27	2002 Wacholder	2	2014 Traubeneiche	16
1991 Sommerlinde	18	2003 Schwarzerle	12	2015 Feldahorn	13
1992 Bergulme	1	2004 Weißtanne	9	2016 Winterlinde	29
1993 Speierling	10	2005 Rosskastanie	24	2017 Fichte	30
1994 Eibe	28	2006 Schwarzpappel	3	2018 Marone	31
1995 Spitzahorn	6	2007 Waldkiefer	22	2019 Flatterulme	32
1996 Hainbuche	5	2008 Walnuss	15	2020 Robinie	33
1997 Eberesche	8	2009 Bergahorn	21	2021 Stechpalme	34
1998 Wildbirne	7	2010 Vogelkirsche	26	2022 Buche	35
1999 Silberweide	17	2011 Elsbeere	11		
2000 Sandbirke	19	2012 Europäische Lärche	14		



Im Internet können über den folgenden Link und den nebenstehenden QR-Code die GPS-Koordinaten der in der Übersichtskarte dargestellten Bäume und der Übersichtstafeln sowie eine Google-Maps-

Darstellung angesehen und heruntergeladen werden:

www.naju-lamspringe.de/baum-des-jahres.html

